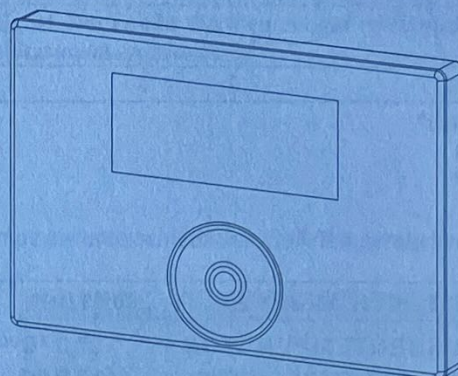


KURZANLEITUNG  
BRIEF GUIDE  
GUIDE DE DÉMARRAGE RAPIDE  
GUIDA RAPIDA  
BEKNOPTE HANDLEIDING  
GUÍA RÁPIDA  
STRUČNÝ NÁVOD  
SKRÓCONA INSTRUKCJA  
RÖVID ÚTMUTATÓ  
KRATKA NAVODILA  
STRUČNÝ NÁVOD

Wärmepumpen-Manager | Heat pump manager | Gestionnaire de pompe à chaleur |  
Quadretto di comando pompa di calore | Warmtepompmanager | Gestor de bombas  
de calor | Regulátor tepelného čerpadla | Regulator pompy ciepła | Hőszivattyú-  
vezérlés | Upravljalnik toplotne črpalke | Manažér tepelných čerpadiel

» WPM



**STIEBEL ELTRON**



## KURZANLEITUNG

Diese Anleitung wendet sich an den Bedienenden für die schnelle Bedienung der Wärmepumpen-Anlage. Anhand dieser Anleitung kann die Fachkraft dem Bedienenden die Bedienung der Wärmepumpen-Anlage erklären. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zum Wärmepumpen-Manager WPM.

► Beachten Sie die Sicherheitshinweise in den Anleitungen des WPM.

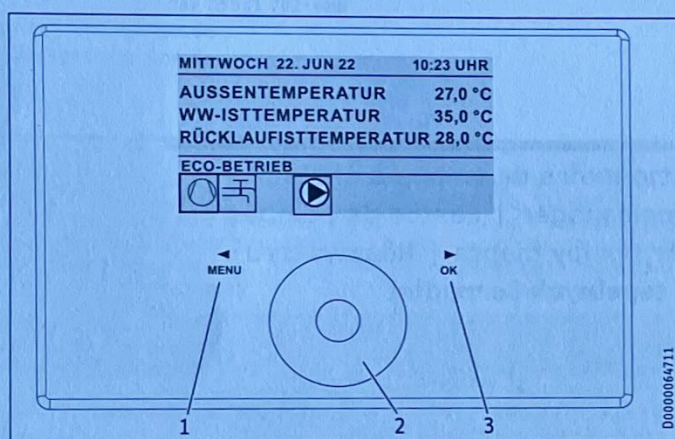
## Wie wird der Regler bedient?

### Display entsperren

Wenn das Touch-Wheel und die Tastfelder 5 Minuten lang nicht benutzt werden, wird der Regler gesperrt.

► Berühren Sie drei Sekunden lang das Tastfeld „MENU“, um den Regler zu aktivieren.

### Bedienung

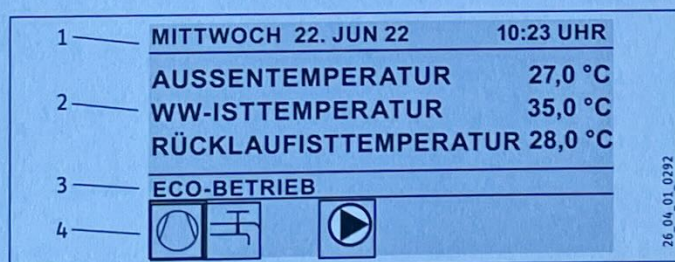


- 1 Tastfeld „MENU“
- 2 Touch-Wheel
- 3 Tastfeld „OK“

Der Regler wird mit dem Touch-Wheel und den zwei Tastfeldern links und rechts daneben bedient.

Bedienelement	Bereich	Funktion
Touch-Wheel	Startbildschirm	Betriebsart auswählen
	Menüebene	Untermenü auswählen
	Parameterebene	Wert einstellen
„MENU“	Startbildschirm	Menü öffnen
	Menüebene	eine Menüebene zu-rückspringen
„OK“	Startbildschirm	ausgewählte Betriebsart aktivieren
	Menüebene	Untermenü öffnen
	Parameterebene	Wert speichern

### Startbildschirm



- 1 Datum und Uhrzeit
- 2 Temperaturanzeige (konfigurierbar)
- 3 Betriebsart
- 4 Bildsymbole für Anlagenzustand



## Welche Betriebsarten gibt es?

Im Startbildschirm wird die Betriebsart der Heizungsanlage mit dem Touch-Wheel ausgewählt und mit „OK“ aktiviert.

Betriebsart	Funktion
Bereitschaftsbetrieb	Die Wärmepumpe ist ausgeschaltet. Die Frostschutz-Funktion ist aktiv.
Programmbetrieb (empfohlene Einstellung)	Die Wärmepumpe übernimmt die Anforderung, die von den eingestellten Programmen vorgegeben wird. Für die Programme (siehe nächsten Abschnitt) können Zeiten hinterlegt werden. In diesen Zeiten arbeitet die Wärmepumpe mit den unterschiedlichen Soll-Temperaturen. Ab Werk sind keine Zeiten hinterlegt. Die Wärmepumpe heizt auf Komfort-Temperatur. Um den Energiebedarf zu reduzieren, kann mit den Programmen festgelegt werden, wann die Soll-Temperaturen abgesenkt werden. Beispiel: Im Heizprogramm ist definiert, dass die Wärmepumpe in den Zeiträumen 6-8 Uhr und 15-22 Uhr auf Komfort-Temperatur heizt. Dazwischen heizt die Wärmepumpe auf Eco-Temperatur.
Komfortbetrieb	Die Wärmepumpe heizt auf Komfort-Temperatur, solange die Betriebsart gewählt ist. Das Warmwasser wird abhängig von den im Warmwasserprogramm eingestellten Zeiten auf Komfort- oder ECO-Temperatur erwärmt.
ECO-Betrieb	Die Wärmepumpe heizt auf ECO-Temperatur, solange die Betriebsart gewählt ist. Das Warmwasser wird abhängig von den im Warmwasserprogramm eingestellten Zeiten auf Komfort- oder ECO-Temperatur erwärmt.
Warmwasserbetrieb	Das Warmwasser wird abhängig von den im Warmwasserprogramm eingestellten Zeiten auf Komfort- oder ECO-Temperatur erwärmt. Die Wärmepumpe steht zum Heizen und Kühlen nicht zur Verfügung. Wenn vorhanden, erfolgt die Beheizung des Schwimmbadwassers nach den eingestellten Zeiten im Schwimmbadprogramm.
Notbetrieb	Wenn die Wärmepumpe nicht mehr funktionsfähig ist. Der zweite Wärmeerzeuger (elektrischer Heizstab, Öl- / Gasheizung) übernimmt das Heizen und die Warmwasserbereitung.

## Welche Programme gibt es?

Tastfeld „MENU“ > „Programme“

Für die einzelnen Programme kann eingestellt werden, wann die Wärmepumpe die unterschiedlichen Soll-Temperaturen umsetzt. Wenn keine Zeiten hinterlegt sind, gilt die eingestellte Komfort-Temperatur.

Wenn Sie regelmäßig längere Zeiten abwesend sind, ist die Einstellung der Zeitprogramme sinnvoll. Z. B. muss die Wärmepumpe die Räume nicht auf Komfort-Temperatur heizen, wenn Sie nicht anwesend sind.

Bei trägen Heizungssystemen, wie etwa Fußbodenheizung, ist eine Absenkung der Wohnraumtemperatur nur bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub) sinnvoll. Eine Veränderung der Soll-Temperaturen kann sich erst nach einigen Stunden auf die Wohnraumtemperatur auswirken.

Programm	Funktion
Heizprogramm	In den eingestellten Zeiten heizt die Wärmepumpe die Räume auf die Komfort-Temperatur.
Warmwasserprogramm	In den eingestellten Zeiten heizt die Wärmepumpe das Warmwasser auf die Komfort-Temperatur.
Kühlprogramm	In den eingestellten Zeiten kühlt die Wärmepumpe die Räume auf die Raum-Soll-Temperatur für den Kühlbetrieb.
Partyprogramm	Für die eingestellte Dauer heizt die Wärmepumpe die Räume auf die Komfort-Temperatur.
Ferienprogramm	Für die eingestellte Dauer heizt die Wärmepumpe die Räume und das Warmwasser auf die ECO-Temperatur. Insbesondere in der kalten Jahreszeit kann Energie eingespart werden, wenn das Ferienprogramm aktiv ist und die Räume und das Warmwasser auf ECO-Temperatur geheizt werden.
Antilegionellenprogramm	Im eingestellten Intervall (z. B. „3“ für alle 3 Tage) heizt die Wärmepumpe den Warmwasserspeicher auf die eingestellte Soll-Temperatur für die Antilegionellenbehandlung.
Zirkulationsprogramm	In den eingestellten Zeiten läuft die Zirkulationspumpe und verteilt das warme Wasser an die Entnahmestellen.
Schwimmbadprogramm	In den eingestellten Zeiten heizt die Wärmepumpe das Schwimmbadwasser auf die Soll-Temperatur.

Die notwendigen Einstellungen für die Programme werden im Menü „Einstellungen“ festgelegt (siehe weitere Abschnitte).



## Die Räume sind zu kalt / zu warm. Was ist zu tun?

Tastfeld „MENU“ > „Einstellungen“ > „Heizen“ > „Heizkreis x“

Wenn in Ihrer Anlage mehrere Heizkreise installiert sind, schauen Sie in der Tabelle im Kapitel „Informationen“ oder fragen Sie Ihre Fachkraft zu welchem Heizkreis der Raum gehört.

Für jeden Heizkreis können unterschiedliche Temperaturen definiert werden.

Menü	Funktion
Komfort Temperatur	Die „Komfort Temperatur“ ist voreingestellt und kann geändert werden. Ohne Zeitprogramm heizt die Wärmepumpe die Räume auf die „Komfort Temperatur“.
ECO Temperatur	Die „ECO Temperatur“ wird für die Zeitprogramme verwendet. Die „Eco Temperatur“ ist eine abgesenkte Soll-Temperatur, auf die die Räume geheizt werden sollen, wenn Sie nicht anwesend sind. Bei trägen Heizungssystemen z. B. Fußbodenheizung ist eine Absenkung der Temperatur nicht sinnvoll.
Steigung Heizkurve	Die Heizkurve muss angepasst werden, wenn die Räume zu bestimmten Jahreszeiten zu kalt oder zu warm sind.

- Prüfen Sie die eingestellten Zeiten im Heizprogramm.

### Heizkurve anpassen

Wenn die Räume z. B. bei kalten Außentemperaturen zu warm oder kalt sind, muss die Heizkurve angepasst werden.

Um die Heizkurve anpassen zu können, ist der Code 1 0 0 0 notwendig.

Heizungsart	empfohlene Einstellung
Fußbodenheizung	0,6
Radiatorenheizung	0,8

Problem	Behebung
Raum zu kalt	Erhöhen Sie die Heizkurve um 0,1.
Raum zu warm	Verringern Sie die Heizkurve um 0,1.

- Warten Sie aufgrund der Trägheit des Heizverteilsystems 1 bis 2 Tage ab. Passen Sie die Heizkurve ggf. weiter an.

## Das Wasser ist zu kalt / zu warm. Was ist zu tun?

Tastfeld „MENU“ > „Einstellungen“ > „Warmwasser“ > „Warmwassertemperaturen“

Menü	Funktion
Komfort Temperatur	Die „Komfort Temperatur“ ist voreingestellt und kann geändert werden. Ohne Zeitprogramm erwärmt die Wärmepumpe das Warmwasser auf die „Komfort Temperatur“. Die Komfort-Temperatur ist die Temperatur, auf die das Warmwasser geheizt werden soll, wenn Sie es benötigen (meist morgens und abends). Beachten Sie, dass sich im Trinkwarmwasser-Speicher eine Temperaturschichtung ergibt und dass das Warmwasser in der Armatur der Entnahmestelle gemischt wird. Empfohlene Einstellung: > 50°C
ECO Temperatur	Die „ECO Temperatur“ wird für die Zeitprogramme verwendet. Die „Eco Temperatur“ ist eine abgesenkte Soll-Temperatur, auf die das Warmwasser geheizt werden soll, wenn Sie es nicht benötigen (meist tagsüber und nachts).

- Prüfen Sie die eingestellten Zeiten im Warmwasserprogramm.

## Kühlen: Die Räume sind zu kalt / zu warm. Was ist zu tun?

Nicht jede Wärmepumpe kann kühlen. Schauen Sie im Kapitel „Informationen“ oder fragen Sie Ihre Fachkraft, ob Ihre Heizungsanlage kühlen kann.

Verändern Sie keine anderen Werte im Menü „Kühlen“, als die beschriebenen Werte.

Tastfeld „MENU“ > „Einstellungen“ > „Kühlen“ > „Kühlkreis x“

Wenn in Ihrer Anlage mehrere Kühlkreise installiert sind, schauen Sie in der Tabelle im Kapitel „Informationen“ oder fragen Sie Ihre Fachkraft zu welchem kühlfähigen Heizkreis der Raum gehört.

Menü	Funktion
Raumsolltemperatur	Die „Raumsolltemperatur“ ist die Temperatur, auf die die Räume gekühlt werden sollen.



## Wie kann die Heizungsanlage noch effizienter betrieben werden?

- Nutzen Sie die Zeitprogramme, um die Raumtemperaturen zu reduzieren, wenn Sie z. B. schlafen oder nicht zu Hause sind.
- Nutzen Sie das Warmwasserprogramm, um die Warmwasserbereitung bei Luft-Wasser-Wärmepumpen in die Tageszeiten mit hoher Außentemperatur (hohe Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe) oder günstigen Strompreisen (z. B. Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage) zu verlegen.
- Nutzen Sie das Zirkulationsprogramm, um bei einer vorhandenen Zirkulationsleitung die Laufzeit der Zirkulationspumpe auf die notwendigen Zeiten zu reduzieren.
- Stellen Sie die Heizkurve so gering wie möglich ein, sodass sich eine möglichst niedrige aber ausreichende Vorlauftemperatur ergibt.
- Für eine Kosten-Effizienzsteigerung oder PV-Eigenstromoptimierung können Sie auch unser Energiemanagement nutzen.
- Lassen Sie sich für Ihr individuelles Optimierungspotenzial von Ihrer Fachkraft beraten.

## Was ist noch wichtig?

### Sommer-Winter-Umschaltung

Der Regler schaltet in Abhängigkeit von der Außentemperatur und Gebäudedämmung automatisch in den Sommerbetrieb. Die Räume werden dann nicht mehr beheizt. Wenn Ihre Heizungsanlage kühlen kann, wird die Kühlung der Räume freigegeben.

### Anlagendruck

- Prüfen Sie nach der Installation regelmäßig den Anlagendruck am Manometer Ihrer Heizungsanlage.

Der Anlagendruck sollte (in der Regel) zwischen 1,5 und 2,0 bar liegen.

Wenn der Anlagendruck geringer ist, füllen Sie Wasser auf. Lassen Sie sich von Ihrer Fachkraft das Vorgehen an Ihrer Anlage erklären oder durchführen.

### Wartungsintervalle

- Fragen Sie Ihre Fachkraft welche Wartungsintervalle für Ihre Heizungsanlage notwendig sind.

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages mit uns oder Ihrer Fachkraft. So stellen Sie eine hohe Effizienz Ihrer Heizungsanlage dauerhaft sicher.

### Heizstab

In vielen Wärmepumpen-Anlagen ist ein Heizstab integriert. Der Einsatz des Heizstabes kann in vielen Auslegungen sinnvoll sein, um ein Optimum aus Investitionen und Verbrauchskosten zu erreichen.

Für einige Einstellungen wird der Heizstab temporär eingeschaltet, um die Vorgaben zu erfüllen.



Wenn der Heizstab eingeschaltet ist, wird im Startbildschirm das nebenstehende Symbol angezeigt.

### Weitere Einstellungen

Weitere als hier oder in der Bedienungsanleitung des WPM beschriebene Einstellungen erfordern mehr Kenntnisse über Heiztechnik.

- Verändern Sie keine weiteren Einstellungen, wenn Sie die Auswirkungen nicht absehen können.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Fachkraft.

### Meldungen

Wenn Störungen oder Fehlermeldungen an der Heizungsanlage auftreten, wenden Sie sich an Ihre Fachkraft.

Im Servicebereich unserer Internetseite finden Sie eine schnelle Hilfe zu Gerätefehlern. Service > Kundendienst und Services > Hilfe bei Gerätefehlern



## Was versteht man unter...?

- Komfort-Temperatur = Soll-Temperatur, auf die die Räume oder das Warmwasser geheizt werden soll, wenn Sie zu Hause sind.
- ECO-Temperatur = Soll-Temperatur, auf die die Räume oder das Warmwasser geheizt werden soll, wenn Sie schlafen oder nicht zu Hause sind.
- Heizkreis = Abgeschlossenes Rohrleitungssystem, durch das das erwärmte / gekühlte Heizwasser im Gebäude transportiert wird.
- Heizkurve = Die Heizkurve gibt an, auf welche Temperatur das Heizwasser bei einer bestimmten Außentemperatur geregelt wird.
- Heizverteilsystem = Die Art, wie Heizwärme in einem Gebäude verteilt wird. Die Wärme kann z. B. über eine Fußbodenheizung oder über Radiatoren an die Räume abgegeben werden.

## Informationen

Die Heizungsanlage kann kühlen. ☐

Wenn in Ihrer Heizungsanlage mehrere Heizkreise installiert sind, kann Ihre Fachkraft in dieser Tabelle notieren, zu welchem Heizkreis die unterschiedlichen Räume des Gebäudes gehören.

Raum	Heizkreis					kühl-fähig
	1	2	3	4	5	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kontaktdaten des Fachbetriebs